

<b>11.1 Beschreibung wassergefährdender Stoffe/Gemische, mit denen umgegangen wird</b>
--

(Sicherheitsdatenblätter sind in Abschnitt 3.5.1 beizufügen)

BE Nr.	Bezeichnung des Stoffes/Gemisches	Aggregatzustand gem. § 2 (5) - (7) AwSV	Art des Umganges gem. § 2 (20) - (27) AwSV	Dichte [g /cm³]	Wassergefährdungsklass e (WGK) nach AwSV	Selbsteinstufung nach AwSV
1	2	3	4	5	6	7
76	Diesel / Diesel	flüssig	Lagern		2	C
73	Frostschutzmittel / Ethylen-Glycol	flüssig	Verwenden		1	A
76	Abfälle von Leichtflüssigleitsabscheider / Kraftstoff, Öle	flüssig	Lagern		2	A
75	Abfälle Maschinenöl / Kohlenwasserstoffe	flüssig	Lagern		2	A
73	Abfälle Frostschutzmittel / Ethylen-Glycol	flüssig	Lagern		1	A
75	Verdichteröl / Hochraffinierte Mineralöle	flüssig	Verwenden		2	B
75	Transformatoröl / Kohlenwasserstoffe	flüssig	Verwenden		2	C
441A	Natronlauge / Natronlauge	flüssig	Verwenden		1	A
441B	Natronlauge / Natronlauge	flüssig	Verwenden		1	A
441C	Natronlauge / Natronlauge	flüssig	Verwenden		1	A
441D	Natronlauge / Natronlauge	flüssig	Verwenden		1	A
441E	Natronlauge / Natronlauge	flüssig	Verwenden		1	A



bauaufsichtliche Verwendbar-  
keitsnachweise (DIN-/EN-Norm,  
Zulassungsnummer)

- |                          |                                |   |
|--------------------------|--------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Leckanzeigergerät              | <input type="checkbox"/>  |
| Datum:                   | Nr.                            |   |
| <input type="checkbox"/> | Überfüllsicherung              | <input type="checkbox"/>  |
| Datum:                   | Nr.                            |   |
| <input type="checkbox"/> | Innenbeschichtung/-auskleidung | <input type="checkbox"/>  |
| Datum:                   | Nr.                            |   |
| <input type="checkbox"/> | Leckschutzauskleidung          | <input type="checkbox"/>  |
| Datum:                   | Nr.                            |   |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges                      | <input type="checkbox"/>  |
| Datum:                   | Nr.                            |   |
| <input type="checkbox"/> |                                | <input type="checkbox"/>  |
| <input type="checkbox"/> | Nachweise sind beigefügt       | <input type="checkbox"/> Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt |

## 12. Ausführung des Auffangraumes bzw. der Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum:

Behälterfüllvolumen des größten Behälters/Gebindes im Auffangraum: m<sup>3</sup>

Gesamtfüllvolumen aller Behälter im Auffangraum: m<sup>3</sup>

Rückhaltevolumen des Auffangraumes: m<sup>3</sup>

Aufstellfläche bei Aufstellung ohne Auffangraum: m<sup>2</sup>

Werkstoff des Auffangraumes

- Beton
- Stahl, Werkstoff Nr.:
- Kunststoff (Material):  
Prüfzeichen Nr. bzw.  
allgem. bauaufsichtl.  
Zulassungs Nr.:
- Sonstiges

Beschichtung/Auskleidung des Auffangraumes:

- Ja Material (Nachweis der Beständigkeit erforderlich)
- Kunststoff (Nachweis über baurechtl. Prüfzeichen /  
allgem. bauaufsichtl. Zulassung erforderlich)
- Datum: Prüfzeichen Nr. bzw.  
allgem. bauaufsichtl.  
Zulassungs Nr.:
- Stahl Werkstoff-Nr:
- Sonstiges
- Nein (Nachweis der Beständigkeit des Werkstoffes des Auffangraumes erforderlich)

Der Auffangraum besitzt Bauwerksfugen:

- Ja Konstruktion der Fugen, Darstellung auf separatem Blatt im Maßstab 1:10  
Material der Fugendichtung (Nachweis der  
Dichtheit und Beständigkeit erforderlich):
- Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

- Nachweise sind beigefügt       Nachweise werden zur Abnahme nach AwSV vorgelegt

**13. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?**

- Ja  
 Nein

**11.7 Anlagen zur Zurückhaltung von mit wassergefährdenden Stoffen/Gemischen  
verunreinigtem Löschwasser (Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen)**

**Dieses Formular ist für jede Löschwasser-Rückhalteeinrichtung auszufüllen!**

**1. Bezeichnung der Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen lt. Lageplan:** 38 Rückhaltebecken

**2. Nr./ Bezeichnung der Anlagen, Anlagenteile und Betriebseinheiten, aus denen das Löschwasser zurückgehalten werden soll:**

- 21
- 22
- 24
- 25
- 31
- 33
- 34
- 42
- 43
- 61

**3. Dient die Löschwasser-Rückhalteeinrichtung gleichzeitig als Auffangraum für wassergefährdende Flüssigkeiten?**

Ja für welche Stoffe (Bezeichnung der wassergefährdenden Stoffe nach Formular 11.1):

aus welcher Lager- oder HBV-Anlage:

Nein

**4. Art der Löschwasser-Rückhalteeinrichtung:**

Auffangraum (Torschwelle, Aufkantung)

Separates Auffangbecken

Betriebliche Abwasseranlage

**5. Maximal zu berücksichtigende Löschwassermenge:** 2.400 m<sup>3</sup>

Erläuterung der Berechnung:

max. Leistung einer Löschwasserpumpe (1200 m<sup>3</sup>/h) für 2 h

**6. Wurde die Ermittlung des erforderlichen Löschwasser-Rückhaltevolumens mit der Feuerwehr oder einem Brandschutzingenieur abgestimmt?**

Ja   Nein

**7. Ausführung der Löschwasser-Rückhalteeinrichtung**

Volumen: 2.430 m<sup>3</sup>

Baustoff: Betonbauwerk

Ausbildung:  offen (Ableitung des Niederschlagswassers ist zu erläutern)

geschlossen

Erläuterung:

Die Löschwasserrückhaltung ist Teil des zentralen Regenwasserklär- und Rückhaltebeckens. dort wird das Löschwasser entnommen und verzögert wieder zurückgeführt. Nach Überprüfung auf Kontaminierung wird das Wasser in den Vorfluter 0202 geleitet. Gesamtvolumen des Beckens 5670 m<sup>3</sup>

**8. Verbindungsleitungen zwischen Auffangraum und Löschwasser-Rückhalteeinrichtung vorhanden?**

Ja  Oberirdisch

Unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen

Verbindungselement:

Länge der Leitung:

m

Werkstoff der Leitung:

Nein

Sonstige Angaben und Erläuterungen:

**11.8 Sonstiges**